Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 10: Sport- und Mehrzweckbauten = Ensembles sportifs et polyvalents = Sports- and multipurpose constructions

Rubrik: Unsere Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Mitarbeiter

1 **Frieder Roskam**

Geboren 1929 in Velbert/Rhld. Studium 1950–1953 Deutsche Sporthochschule Köln, 1956–1958 Technische Hochschule Aachen. Abschluß als Diplom-Sportlehrer. Lehrtätigkeit als wiss. Lehrbeauftragter seit 1957 in Köln, Deutsche Sporthochschule. Mitglied von BDA, Bund Deutscher Landschafts- und Gartenarchitekten, Internationaler Arbeitskreis Sportstättenbau. Diverse Publikationen.

2 **Emil Aeschbach**

Geboren 1922 in Aarau. Studium ETH Zürich 1942–1947. Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in Zürich, Lausanne, St. Gallen. Eigenes Büro seit 1951 in Aarau, seit 1971 Partnerschaft mit Walter Felber. Mitglied von BSA SIA GSMBA. Auszeichnungen: verschiedene 1. Preise in Architektur- und Planungswettbewerben.

3 **Walter Felber**

Geboren 1935 in Basel. Studium 1954 bis 1959 an der ETH Zürich. Mitarbeit bei Emil Aeschbach, Aarau und René Sager, Paris, seit 1971 Partnerschaft mit Emil Aeschbach. Mitglied von SIA.

4 **Josef Schütz**

Geboren 1922 in Zürich. Studium: 4½ Jahre Abendtechnikum Juventus, Zürich. 1 Jahr Kunstgewerbeschule in Zürich. Lehre als Bauzeichner bei den Architekten Haefeli, Moser, Steiger, Zürich. Anstellungsverhältnisse bei Jos. Schütz, Arch. BSA/SIA, Zürich, und Ernst Messerer, Arch. BSA/SIA, Zürich. Eigenes Büro seit 18 Jahren in Küsnacht. Mitglied von SIA. Auszeichnungen: diverse Wettbewerbserfolge.

5 **Behruz Çinici**

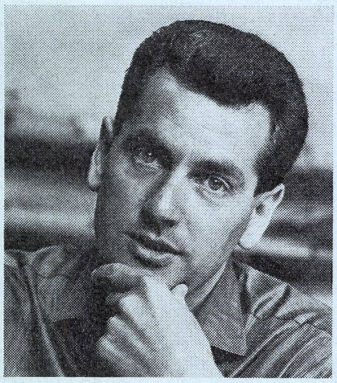
Geboren 1932 in Istanbul. Studium an der Istanbul Technical University, Faculty of Architecture. 1954–1961 Professor an der Istanbul Technical University. 1969 Lehrer an einer privaten Architekturschule in Ankara. 1954–1958 privates Büro mit Partnern in Istanbul, 1958–1960 Büro allein in Istanbul. Seit 1961 privates Büro mit Mrs. Altug Çinici in Ankara. Mitglied der Chamber of Turkish Architects.

6 **Jean Pierre Merz**

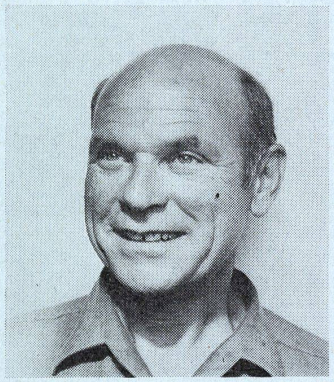
Geboren 1930 in Basel. Studium von 1954–1959 an der EPUL. Seit 1959 Dipl. Arch. und seit 1960 Assistent EPUL. Mitarbeit bei der Groupe 61 seit 1961.

7 **J. Mieville**

Geboren 1923 in Lausanne. Sekundarschule in Vevey und Lausanne. Lehre von 1941–1945. Mitarbeit bei Groupe 61 seit 1961.



1



2

3

Max Schlup

Geboren 1917 in Lengau BE. Studium am Technikum Biel 1933–35 und 1938–39. Mitarbeit bei verschiedenen Architekten und Ingenieurbüros. Eigenes Büro seit 1947 in Biel. Mitglied von BSA SIA SWB.

Biographische Notizen von:

Guex+Kirchhoff Heft 3/67
Hans-Busso von Busse Heft 6/61
Lawrence Halprin Heft 6/63
Yorke, Rosenberg, Mardall Heft 7/68
René Sarger Heft 11/61, 6/68

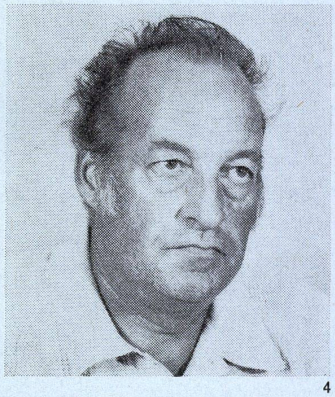
Zu diesem Heft

Eine Nummer über Sportbauten im jetzigen Zeitpunkt zusammenzustellen, und damit das Interesse breiter Leserschichten zu erwecken – wo alle Augen nach München gerichtet sind –, ist ein schwieriges Unterfangen. Aber, wie viele Architekten werden nochmals die Gelegenheit bekommen, ein solch großes Bauvolumen, wie es die Olympiade in München darstellt, planen und praktisch ohne finanzielle Rücksichten ausführen zu können?

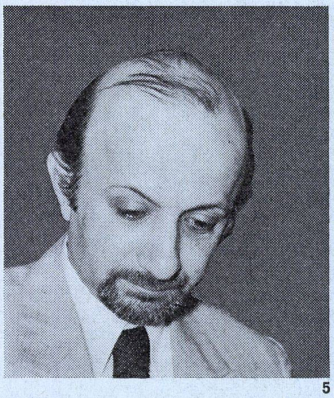
Der Alltag in den Architekturbüros sieht anders aus. Zwar gelangen die dem Sport dienenden Bauwerke immer mehr ins Blickfeld der Öffentlichkeit und nehmen prozentual am Gesamtbauvolumen auch immer mehr zu. Ursachen sind der prestigefördernde nationale Hochleistungssport, aber auch immer vermehrter die eigene sportliche Betätigung. Nach der Freß-, Kleidungs- und Autowelle zeichnet sich die Fitneßwelle, der auch die vermehrte Freizeit zugute kommt, bereits ab.

Für die Ausübung der verschiedensten Sportarten auf breiter Basis sind die meisten in dieser Nummer gezeigten Bauwerke geplant worden. Mit solchen Bauaufgaben werden wohl die meisten Architekten in Zukunft immer wieder konfrontiert werden, und das zu zeigen, was an verschiedenen Orten gebaut wurde, dem soll dieses Heft dienen.

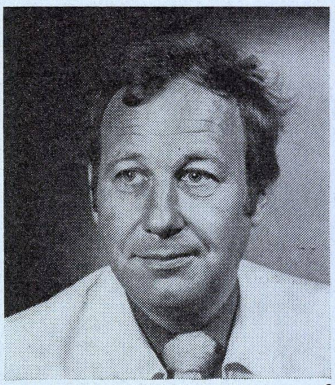
Erwin Mühlestein



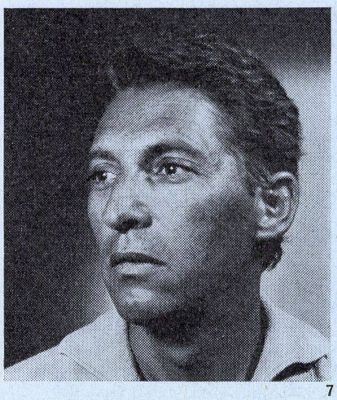
4



5



6



7